



Evangelisches
Familien- und Erwachsenen
Bildungswerk Oberhausen

Jahresbericht 2023/24

1) Ev. Familienbildung in Oberhausen aktuell

- Zahlen und Fakten
- Wellcome
- Segensfeiern für Neugeborene
- Schulungen zum Schutzkonzept
- Sprachkurse
- Renovierungen/Anschaffungen

2) Internes / Hauptamtliches Personal/Honorarkräfte

3) Berichte aus dem Arbeitsalltag

4) Beirat

1. Ev. Familienbildung in Oberhausen aktuell

Am 17.9.2024 fand unser Audit über den TÜV Nord mit folgendem Ergebnis statt:

Die Auditziele des Managementsystems (MS) sind erfüllt; der Geltungsbereich der Zertifizierung ist geeignet; die Aufrechterhaltung der Zertifizierung wird empfohlen.

Auditzusammenfassung

Das evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk Kirchenkreis Oberhausen FEBW besteht seit über 100 Jahren und unterstützt die Gemeinden in der kirchlichen Bildungsaufgabe, lebensnah und lebensbegleitend über alle Altersstufen und zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern in der Stadt Oberhausen. Das FEBW verfügt über ein gut eingeführtes QM-System, welches von den Mitarbeitern getragen wird. Über Prozesskennzahlen, Betrachtung von Risiken und Chancen, sowie Input von interessierten Parteien werden Weiterentwicklungen initiiert und Qualitätsziele gebildet. Die Bedeutung des Klimawandels wurde bereits frühzeitig bewertet und verfolgt. Die QM-Dokumentation wurde im Rahmen des diesjährigen Wiederholungsaudit auf Aktualität überprüft und ggf. angepasst. Im Rahmendes Audits wurde alle Prozesse auditiert und das FEBW erfüllt die Anforderungen der ISO 9001:2015

Zahlen und Fakten

Unterrichtsstunden/Veranstaltungsorte

Kirchliche Einrichtungen /Stand 2023	Geplante USTD.	Durchgeführte USTD.	Geplante Kurse	Durchgeführte Kurse
Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk, Marktstraße	3950	3375	226	184
Ev. Sophien-Kirchengemeinde	452	309	53	32
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde	214	202	27	20
Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde	115	110	12	9
Ev. Kirchengemeinde Königshardt/Schmachtendorf	1798	1524	107	79
Ev. Kirchengemeinde Sterkrade/Holten	1253	1151	145	129
Gesamtsumme	7782	6671	570	453

Hinzu kommen **111 Kurse mit 1454 Ustd.** in Einrichtungen wie denen der Familienzentren der AWO, der Lebenshilfe, das EKO., der Salzgrotte Oberhausen, dem Lehrschwimmbecken an der Dunkelschlagschule, dem Hallenbad Oberhausen und **14 Fortbildungsveranstaltungen mit 110 Ustd.** für Erzieher*innen.

Teilnehmerinnen/Zeitraum	2022	2023
Erwachsene	2789	2591
Kinder	765	537
Mitarbeiterinnen/Zeitraum		
Insgesamt	187	175
Hauptamtliche	9	9
Honorarkräfte	158	158
Ehrenamtliche	20 (inkl. wellcome)	20 (inkl. wellcome)

Wellcome

Seit 2013 werden vom FEBW in Kooperation mit dem Kath. Erwachsenen- und Familienbildungswerk in gemeinsamer Aufteilung 255 Familien betreut und von den Ehrenamtlichen 6492 Stunden Familienbetreuung geleistet. Auf das Jahr 2023 fallen davon 483 Stunden in 22 Familien.

Das Alter der betreuten Kinder liegt zwischen einem Monat und vier Jahren. In einigen Fällen werden erst die Geschwisterkinder betreut und dann die Säuglinge. Der Einsatzbereich erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Oberhausen.

Die Eltern werden durch die Arbeit der beiden Bildungswerke aufmerksam, durch unsere Zusammenarbeit mit den Geburtsstationen der beiden Krankenhäuser, dem Kinder- Begrüßungsdienst der Stadt Oberhausen, den Familienhebammen und den sozialen Diensten der städtischen und kirchlichen Träger unserer Stadt.

Zusätzlich gibt es eine Internet-Seite für das gesamte Bundesgebiet, in der die Stadt Oberhausen mit ihren zwei Standorten und Koordinatorinnen aufgeführt ist.

Segensfeiern für Neugeborene

Am Samstag, den 21.10.2023 um 11:00 Uhr fand nach drei Jahren Pause die erste Segensfeiern für Neugeborene im Kirchencafé „Mary & Joe“ im Centro wieder statt. Fünfzehn Familien fanden den Weg zu uns.

Christiane Wilms als segnende Pfarrerin und Ute Schroer-Wülbeck vom FEBW bilden die evangelische Seite des Arbeitskreises. dabei. Von katholischer Seite sind die Gemeindereferentin Melanie Malitius, Pastoralreferent Marcus Tannebaum, Fachbereichsleiterinnen Christiane Suchy und Sarah Voigt der Kath. Familienbildung und Sabine Harmes -eine ehrenamtlich arbeitende Frau der kath. Kirche Herz Jesu - dabei.

Am 27.4.2024 fand die zweite Segensfeier ebenfalls mit großer Beteiligung angeschriebener Familien statt. Der nächste Termin ist Samstag, der 12.10.2024.

Schulungen zum Schutzkonzept

Das FEBW hat die Aufgabe des Landeskirchenamtes „Schulungen gegen sexualisierte Gewalt zur Sensibilisierung kirchlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umgang mit Schutzbefohlenen gegen Übergriffe und Missbrauch“ durchzuführen, angenommen.

Das erste Intensivseminar fand am 9.10. 2021 statt.

In 2023 wurden in 12 Schulungen 142 Personen geschult:

- 21 „nicht päd.“ MAs der Kitas
- 39 päd. MAs der Kitas
- 10 Küster:innen
- 23 Mitarbeiter:innen der Ev. Apostelkirche Tackenberg
- Hauptamtliche Jugendmitarbeiter über das Jugendreferat
- Ehrenamtliche Jugendmitarbeiter:innen über das Jugendreferat
- 3 Presbyterien

Für 2024 sind zwei Presbyterschulungen für Gemeinden und eine Presbyterschulung für neu gewählte Presbyter:innen geplant.

Zwei Intensivschulungen für päd. MAs haben mit insgesamt 21 Teilnehmer:innen stattgefunden.

Sprachkurse

Dank der Entwicklungspauschale des Landes NRW war es uns möglich, einige besonders niederschwellige Sprachkurse anzubieten.

Für das Jahr 2023 wurden 10.000 Euro bewilligt. Für einen Beitrag von einem Euro pro Treffen konnten

- ein Sprachcafé für Migrant:innen das von einer Lehrerin und einer Kinderbetreuerin (beide mit Migrationshintergrund) begleitet wird
- ein Sprachkurs mit paralleler Kinderbetreuung
- und ein Nähkurs, in dem neben dem Nähen Deutsch gelernt werden kann

angeboten werden. Die Kurse werden – überwiegend von Frauen - gut angenommen. Neben dem Spracherwerb bieten sie gerade den Frauen und Kindern mit Fluchterfahrung einen Treffpunkt, an dem sie beim Sprechen, gemeinsamen Kochen und Basteln Ruhe und Geborgenheit in der Gruppe erfahren. Dies hilft ihnen, sich in ihrer neuen Heimat zu vernetzen und zuhause zu fühlen.

In 2024 konnte der Nähkurs nicht weitergeführt werden, da die Fördergelder ausgelaufen sind.

Den Gebührenbeitrag des Sprachkurses konnten wir weitgehend über die Richtlinienförderung decken. Das Sprach Café hat ein neues Konzept und eine neue Ausrichtung bekommen, so dass wir für dieses Angebot die Entwicklungspauschale in Anspruch nehmen konnten.

Die Gruppen sind eine gute Ergänzung zu unserer internationalen Frauengruppe und werden im interkulturellen Oberhausener Stadtraum wahrgenommen. Das FEBW ist Mitglied im Arbeitskreis Frau und Integration Oberhausen.

Renovierungen/Anschaffungen

Anfang 2023 bekam das Esszimmer im FEBW einen neuen Anstrich, im Nähzimmer ist in 2024 ein Teil-Anstrich vorgenommen worden und neue Gardinen sind in Arbeit. Bis Ende 2024 haben wir die Etage auf der Marktstraße 152/154 einmal rundum renoviert.

2. Internes

Hauptamtliches Personal/Honorarkräfte

Leitung und Fachbereichsleitung in den Bereichen „gesund leben“ und „Kirche in Politik und Gesellschaft“ und Koordinatorin der Schulungen gegen sexualisierte Gewalt: Ute Schroer-Wülbeck

Stellv. Leitung und Fachbereichsleitung in den Fachbereichen „kreativ leben“ und „Kirche in Politik und Gesellschaft“ und „Qualifizierungsangebote für Erzieher:innen“: Gudrun Mack

Fachbereichsleitung „Familie leben“ – der Kernbereich des FEBWs : Birgit Nickel

Fachbereichsleitung „Familie leben“ – Koordinatorin der Bildungsangebote in den Familienzentren und Kitas: Lena Buschmann

In der Verwaltung sorgen Alexandra Mölleken, Ilona Venghaus und Melanie Lohmann für einen reibungslosen Ablauf, schwerpunktmäßig in den Bereichen Buchhaltung, Kursverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Anna Woytena ist mit der Unterstützung des Reinigungsservice Jedamski für die **Hausorganisation** zuständig.

3. Berichte aus dem Arbeitsalltag

In 2024 haben Alexandra Mölleken, Gudrun Mack und Ute Schroer-Wülbeck an der Ersthelfer:innenschulung teilgenommen.

Das gesamte Team FEBW hat am 1.10.2024 ein Fahrsicherheitstraining beim TÜV Nord absolviert.

Aus dem Fachbereich „Familie leben“

Baby-Sommerzeit

Ein Schwerpunkt im Eltern-Kind Bereich ist die Arbeit mit Eltern und deren Babys. In verschiedenen Kursformaten erhalten Eltern Unterstützung für die prägende Zeit mit dem Säugling. Diese

Kursangebote finden in den Sommerferien nicht statt, so dass sich Eltern mit vielen Fragen des Alltags allein gelassen fühlen. In diesen Sommerferien gab es deshalb ein neues Angebot in den Räumen der Familienbildung auf der Marktstraße: die „Baby-Sommerzeit“.

Bei der Baby-Sommerzeit standen Austausch und Informationen für die Eltern, Bewegung und Entdecken der Babys im Vordergrund. Der Kurs wurde von erfahrenen Kursleitungen begleitet, die Eltern mit Rat und Tat zur Seite standen. Der Kurs wurde kostenfrei angeboten und erhielt eine Förderung der Bundesstiftung Frühe Hilfen über die Stadt Oberhausen.

Zu unserer Kooperation mit den Familienzentren

Neben unserem großen Angebot an Eltern-Kind-Gruppen für Babys und Kinder bis zu drei Jahren bieten wir eine breite Palette an Workshops und Themennachmittagen in mittlerweile sechzehn kooperierenden Familienzentren im gesamten Stadtgebiet an. Die Bandbreite hierbei reicht von Elternforen zu Erziehungsthemen, über gemeinsame Bastelnachmittage für Eltern und Kinder oder Experimentierworkshops für Groß und Klein.

In den Einrichtungen – darunter die sieben evangelischen Familienzentren in Oberhausen – ist der Zugang zu den Familien sehr niederschwellig, zumal die Angebote aufgrund der Landesförderung kostenfrei angeboten werden können. So kann breit gestreut positiver Kontakt zu einer Institution der evangelischen Kirche hergestellt werden.

Aus dem Fachbereich „Kreativ leben“

Dank der Entwicklungspauschale konnte eine Kreativwerkstatt angeboten werden, in der Menschen mit und ohne Fluchterfahrung ohne Gebühr gemeinsam malen, basteln und werken können. Dabei richten sich die Angebote nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Aus dem Fachbereich „Kirche in der Gesellschaft“

Vier senior:innengerechte Kurse „Digitalwerkstatt für Silversurfer“ für den Umgang mit Smartphone, Laptop und Tablet wurden gut angenommen. Hier wurde in aller Ruhe erklärt, damit ältere Teilnehmende besser am digitalen Leben teilhaben können.

Dank des Zuschusses des Senior:innenbeirats der Stadt Oberhausen konnten die beiden Kurse des zweiten Halbjahres gratis angeboten werden, um auch Senior:innen mit schmalem Budget die Teilnahme ermöglichen zu können.

Ein Antrag für das Jahr 2025 wird an den Seniorenbeirat der Stadt Oberhausen gestellt, um dieses Angebot möglichst niedrighschwellig fortsetzen zu können.

Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit 2023/2024

Die Öffentlichkeitsarbeit des FEBW gliedert sich in folgende Bereiche:

- **Pressemitteilungen**

Es wurden wöchentlich ausformulierte Kurswerbungen je nach Bedarf an die NRZ und die WAZ gesendet. Einmal im Jahr wird eine 3-Spaltige Anzeige im Wochenanzeiger gestaltet.

- **Veröffentlichungen in den Gemeindebriefen**

Hier wurde für jeden Gemeindebrief von sechs evangelischen Kirchengemeinden in Oberhausen eine Zusammenstellung der Kurse eingereicht, die in den jeweiligen Stadtteilen stattfinden. Zudem Artikel über Aktuelles aus dem FEBW und Kursempfehlungen, beides mit Bild.

- **Homepage**

Hier fanden eine regelmäßige monatliche Pflege und Aktualisierung mit Highlight-Kursen und Tipps für Teilnehmer:innen statt.

- **Kirchenkreis-Homepage**

Hier wurde der Inhalt des FEBW Fensters aktualisiert mit Porträts der Mitarbeiter und deren Kontaktdaten. Die Seite wurde monatlich gepflegt.

- **Facebook**

Gepostet wurden Kurswerbungen, Kursleitergesuche, Veranstaltungen, Videos, geteilte Inhalte der Kirchengemeinden und Unterhaltsames. Stand der Abonnenten 578, damit konnte die Zahl der Abonnenten um 68 Follower:innen erhöht werden. Im Zeitraum 1.10.23 bis 1.10.24 konnten mit Facebook 13.072 Aufrufe erzielt werden.

- **Instagram**

Gepostet wurden Kurswerbungen, Kursleitergesuche, Veranstaltungen, Videos und Unterhaltsames. Zusätzlich regelmäßige Storys, die für 24 Stunden erschienen und kurze Videos „Reels“. Stand der Follower 961, hier eine Zunahme von 409 Personen.

- **Schaukasten / Werbetafel / div. Aushänge / Flyer**

Die Werbetafel wurde kreativ und informativ gestaltet. Die analogen Medien wurden ausgehängt zudem verteilt.

Hier wurde tagesaktuell nach Bedarf gearbeitet.

- **Programmheft**

Das Programmheft hat eine Auflage von 3000 Exemplaren und wurde an 110 Stellen in ganz Oberhausen verteilt.

7. Das neues Angebot für Ehrenamtler:innen in unserem Programm 2024

Basiskurs 1 für Ehrenamtler:innen im Gemeindlichen Besuchsdienst

Besuchsdienste sind ein wesentlicher Bestandteil der Seelsorge in der Gemeinde

Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen zu anderen auf den Weg machen und fragen: "Wie geht es Ihnen denn? Darf ich einmal vorbeikommen bzw. darf sich sie einmal anrufen?"

Dieser Basiskurs dient der Unterstützung der Arbeit in diesem Ehrenamt.

Austausch zu Erfahrungen bei den Besuchen, Inputs zum Thema „Gast sein“. Gesprächsanfänge und Gesprächsenden werden geübt. „Was heißt zuhören?“, „Muss ich beten?“, Rituale, die bei Besuchen hilfreich sein können, sind Themen dieses Kurses.

Basiskurs 2 für Ehrenamtler:innen im Gemeindlichen Besuchsdienst

Die Besuchsdienstler:innen wählen das Thema aus, das ihnen am meisten auf den Nägeln brennt.

Folgende Themen werden angeboten:

- Erfahrungen von Demenz und Depression im Alter bei den Besuchen
- „Wenn das Alter Thema wird“ - ich werde selbst alt - was ist das Alter?
- Die Frage nach dem Sinn
- Humor im Gespräch
- Nonverbale Kommunikation
- Was tröstet? Trost ist ...
- Trauer
- Die verschiedenen Religionen
- Bibliodrama: Alle machen mit, keiner schaut zu - biblische Geschichten erschließen
- Lebensraum Bett
- Angehörige und Zugehörige
- Die Situation pflegender Angehöriger
- Wie Sorge ich für mich selbst?

Melanie Marolt war für beide Einheiten, die gebührenfrei angeboten wurden, zuständig.

Veröffentlicht haben wir diese Angebote in einer Serien-E-Mail an die Gemeindeämter, Auslagen in den Gemeindehäusern und es wurde im Pfarrkonvent angekündigt.

Der erste Kurs hat mit 11 Teilnehmer:innen aus 2 Gemeinden stattgefunden.

Der zweite Kurs hat mit den 9 Teilnehmer:innen direkt im Gemeindehaus Forststraße stattgefunden.

Wir haben mit sehr viel mehr Resonanz gerechnet.

8. Beirat

Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen unseres Beirats statt. Neben der Begleitung und Beratung der laufenden Geschäfte waren folgende Themen Schwerpunkte:

- Personalsituation
- Qualitätsmanagement
- Datenschutz
- Familienbildung in Krisen-Zeiten

Mitglieder in 2023 waren neben Ute Schroer-Wülbeck, Christoph Kückes, Henning Wilms, Heike Lengeling, Petra Ortmann, Andrea Przybylek, Sarah Kaule, Gudrun Mack und Kirsten Oberste-Kleinbeck als Vorsitzende.

Mitglieder in 2024 sind, neben Ute Schroer-Wülbeck, Christoph Kückes, Henning Wilms, Elke Hannemann, Petra Ortmann, Sarah Kaule, Gudrun Mack und Kirsten Oberste-Kleinbeck als Vorsitzende.

Oberhausen, im Oktober 2024

Ute Schroer-Wülbeck
Leiterin des Ev. Familien- und
Erwachsenenbildungswerkes Oberhausen

gez. Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende des Beirats